

Eisbericht Nr. 089

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 89

Nr. 089

Donnerstag, den 21.04.2016

1

Übersicht

In der Bottenwiek liegt in den Schären meist morsches Festeis. Am Festeis im Norden befindet sich eine 5-20sm breite Rinne. Nach Süden folgt 20-70 cm dickes und örtlich aufgedrücktes Eis. Die Bedeckung reicht von sehr dicht im Norden bis sehr locker im Süden. Bei einer südlichen bis südwestlichen Eisdrift lockert sich dieses Eis weiter auf. Die Eisgrenze verläuft, ausgehend von etwas südlich von 65°N an der schwedischen Küste, bis nach etwa 64°15'N an der finnischen Küste.

Bottenwiek

Die Eisgrenze aus See verläuft von etwas südlich von Nygrån nach Ulkokalla.

Finnische Küste: Die nördlichen Schären sind mit 30-70 cm dickem, morsch werdenden Festeis bedeckt. Daran schließt sich eine 5-15sm breite Rinne an, in der große, dicke, vom Festeis abgebrochene Schollen treiben. Anschließend kommt 20-70 cm dickes, aufgedrücktes, dichtes bis sehr dichtes Eis vor. Im Süden liegt in den Schären örtlich morsches Eis, ansonsten ist es eisfrei.

Schwedische Küste: In den nördlichen Schären liegt 30-70 cm dickes teilweise morsches Festeis, in den südlichen Schären kommt morsches Eis vor. Abseits des nördlichen Festeises liegt 30-70 cm dickes, zusammengeschobenes Eis, teilweise mit schweren Presseisrücken. Etwa von Malören hin zu Kemi-2 kommt dann eine 10-20sm breite Rinne mit sehr lockerem Eis und einigen schweren Schollen vor. Weiter südlich treibt 25-50 cm dickes, dichtes bis sehr dichtes Eis, in dem viele Risse vorkommen. Weiter südlich dann 10-40cm dickes, sehr lockeres bis lockeres und sich weiter auflockerndes Eis.

Overview

In the Bay of Bothnia fast ice is present in the archipelagos, rotten in most places. At the fast ice in the north there is a 5-20nm wide lead. Further south there is 20-70 cm thick and in places ridged drift ice. The concentration varies from very close in the north to very open in the south. With southerly to south-westerly ice drift the ice continues to loosen up. The ice edge runs from slightly south of 65°N at the Swedish coast to around 64°15'N at the Finnish coast.

Bay of Bothnia

The ice edge at sea runs from somewhat south of Nygrån to Ulkokalla

Finnish Coast: The northern archipelagos are covered by 30-70 cm thick fast ice, which is becoming rotten. Farther out there is first a 5-15nm wide lead in which large, thick floes, which have broken off the fast ice, are drifting. In continuation 20-70 cm thick, ridged, close to very close drift ice. In the south there is rotten ice in the archipelagos in places, else it is ice free.

Swedish Coast: In the northern archipelagos there is 30-70 cm thick partly rotten fast ice and in the southern archipelagos there is rotten ice. Off the northern fast ice edge there is 30-70 cm thick consolidated, partly heavy ridged ice. This is followed by a 10-20nm wide lead with alternating very open ice and some heavy floes, extending from Malören in direction Kemi-2. Further south there is 25-50 cm thick, close to very close drift ice with several cracks. Further south this is followed by 10-40 cm thick very open to open ice, which is drifting apart further.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Norra Kvarken

Stellenweise kommt an den Küsten noch, lockeres morsches Eis vor. Ansonsten ist es eisfrei.

Bottensee

Auch an den Küsten meist eisfrei.

Finnischer Meerbusen

Saimaa: Im Saimaa Kanal liegt stellenweise morsches Eis und im Saimaa See treibt in meist offenem Wasser 10-35 cm dickes, morsches Eis.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Weiterhin werden in der Bottenwiek an der Küste Tagestemperaturen meist über Null und des Nachts leichter Frost erwartet. Der leicht bis mäßige Wind kommt aus überwiegend nördlichen Richtungen, so dass weiterhin mit einer südlichen Eisdrift und Auflockerungen zu rechnen ist.

Im Auftrag
Dr. Holfort

Norra Kvarken

Some open, rotten ice can still be found in places at the coast. Else it is ice free.

Sea of Bothnia

Also at the coast mostly ice free.

Gulf of Finland

Saimaa: In the Saimaa Canal there is rotten ice in places and in the Lake Saimaa 10-35 cm thick, rotten ice is present in mainly open water.

Expected Ice Development

Expected temperatures in the Bay of Bothnia continue to be mostly above zero during day and below zero during night. The light to moderate winds are blowing predominantly out of northerly directions, so the ice will continue to drift towards the south and loosen up further.

Dr. Holfort

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi, Oulu and Raahe	4000 dwt	IA	02.02.
	Kalajoki	2000/3000 dwt	IA and IB/IC and II	15.04.
	Northern Lake Saimaa	2000 dwt	II	15.04.
Sweden	Karlsborg – Luleå	4000 dwt	IA	08.02.
	Haraholmen	2000 dwt	IB	11.04.
	Skelleftehamn	2000 dwt	IC	11.04.
	Ångermanälven	2000 dwt	II	12.04.

Information of the Icebreaker Services**Finland**

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to ICE INFO on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: KONTIO, OTSO and FREJ assist in the Bay of Bothnia. METEOR assists in the northwestern part of Lake Saimaa and ISO-PUKKI in the northeastern part.

Sweden

Vessels bound for ports with traffic restrictions in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E) report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for dirways can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Icebreaker: ATLE and YMER assist in the Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser – Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis – Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis – Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis – Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis – Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis – Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder Eiskompakte Eisklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas (5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis (10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis (15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium (30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium (50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis (70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgetroffenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
---	--

Finnland , 20.04.2016

Röyttä – Etukari	8546
Etukari – Ristinmatala	7446
Ajos – Ristinmatala	9446
Ristinmatala – Kemi 2	5476
Kemi 2 – Kemi 1	5476
Kemi 1, Seegebiet im SW	5476
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	6546
Oulu, Hafen – Kattilankalla	7446
Kattilankalla – Oulu 1	5346
Oulu 1, Seegebiet im SW	9876
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5476
Raahe, Hafen – Heikinkari	3846
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	4846
Raahe Leuchtturm – Nahkiainen	4876
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	4876
Pietarsaari – Kallan	1311

Schweden , 20.04.2016

Karlsborg – Malören	9446
Malören, Seegebiet außerhalb	9446
Luleå – Björklack	8496
Björklack – Farstugrunden	9446
Farstugrunden, See im E und SE	5446
Sandgrönn Fahrwasser	8446
Rödkallen – Norströmsgrund	3446
Haraholmen – Nygrån	8446
Skelleftehamn – Gåsören	2396
Umeå – Väktaren	3392
Hudiksvallfjärden	1293
Iggesund – Agö	1293